

SPARKASSEN-TOURISMUSBAROMETER SCHLESWIG-HOLSTEIN 2015

SICHERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT KLEINER UND MITTLERER TOURISMUS-UNTERNEHMEN – INFOTHEK

Checkliste zur Überprüfung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit

Eine erste Orientierungshilfe zur Überprüfung der eigenen betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit bietet die folgende Checkliste. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Tourismus, die einen Großteil der Fragen eindeutig mit „Ja“ beantworten können, sind in Bezug auf die internen Steuerungsbereiche der Wettbewerbsfähigkeit gut aufgestellt. Hier gilt es, den Optimierungsbedarf zu erkennen, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und diese aktiv auszubauen. Eine Häufung negativer Antworten hingegen verweist auf dringenden Handlungsbedarf. Sollte dies bei Ihrem Unternehmen der Fall sein, finden Sie in dieser Infothek Hilfestellung:

- Ranking der Einflussfaktoren für die Wettbewerbsfähigkeit der KMU in Schleswig-Holstein
- Praxisbeispiele mit hilfreichen Impulsen für Ihren eigenen Betrieb
- Infokästen mit ergänzenden Informationen zu einzelnen Aspekten
- Hinweise auf weiterführende Informationen zu den Einflussfaktoren der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit.

Checkliste zur Überprüfung der Wettbewerbsfähigkeit

	Ja	Nein
Steuerungsbereich „Unternehmer“		
Fachkräfte		
Können Sie alle Arbeitsstellen im Unternehmen mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitern besetzen, die gerne und längerfristig bei Ihnen tätig sind?		
Bieten Sie Ihren Auszubildenden umfassende Motivationsanreize, kompetente und kontinuierliche Unterstützung sowie attraktive Perspektiven im Unternehmen nach erfolgreichem Abschluss?		
Führungskräfte- und Unternehmerkompetenz		
Verwenden Sie mindestens zehn Stunden in der Woche für Tätigkeiten wie Betriebsorganisation, strategische Planung, Personalführung und -entwicklung oder Erfolgskontrolle?		
Nehmen Sie mindestens einmal jährlich an Weiterbildungsveranstaltungen teil?		
Kreativität und Innovationsfähigkeit		
Fördern Sie die Kreativität und Innovationskraft Ihrer Mitarbeiter? Tauschen Sie sich regelmäßig mit ihnen über Optimierungspotenziale und neue Ideen aus?		
Informieren Sie sich über Trends? Passen Sie Ihr Angebot regelmäßig an aktuelle Entwicklungen an?		
Steuerungsbereich „Strategie“		
Unternehmenskonzept		
Verfügt Ihr Unternehmen über ein schriftliches Unternehmenskonzept, das auch von externen Experten als vollständig und tragfähig anerkannt wird?		
Kennen Sie Ihre Zielgruppen, Märkte, deren Bedürfnisse? Richten Sie Ihre Angebote danach aus?		
Internationalisierung		
Kennen Sie die wichtigen internationalen Quellmärkte für Ihr Reisegebiet?		
Richten Sie Angebot, Marketing und Vertrieb auf die Bedürfnisse dieser Gäste aus?		
Nachhaltigkeit		
Kennen Sie die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit? Setzen Sie Ansätze davon in Ihrem Betrieb um?		
Erwähnen Sie das Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Marketingmaterial?		
Marketing und Vertrieb		
Verfügt Ihr Unternehmen über einen strategischen Verkaufs- und Marketingplan, der umgesetzt und regelmäßig aktualisiert wird?		
Kennen Sie die Möglichkeiten im Bereich Digitalisierung? Nutzen Sie diese gezielt?		

	Ja	Nein
Steuerungsbereich „Betriebswirtschaftliche Kompetenz“		
Finanzierung		
Kennen Sie die Eigenkapitalquote und die Cash-Flow-Rate Ihres Betriebes?		
Verfügen Sie über eine übersichtliche Aufbereitung der Unterlagen für ein Bankgespräch?		
Controlling und Preissteuerung		
Wissen Sie, wie hoch Ihre Personalaufwands-, Warenaufwands- und Energiekostenquote ist?		
Führen Sie regelmäßig Soll-Ist-Vergleiche Ihrer betrieblichen Kosten und Leistungen durch?		
Kennen Sie die Deckungsbeiträge der einzelnen Leistungen Ihres Betriebes?		
Kennen Sie das ungefähre Preisniveau der Betriebe Ihres Betriebstyps in Ihrem Umfeld?		
Betriebsstruktur		
Wissen Sie, wie viel Prozent des Durchschnittsumsatzes in Schleswig-Holstein Ihr Betrieb erreicht?		
Kennen Sie das Verhältnis Ihrer Bettenzahl / der Zahl Ihrer Sitzplätze im Vergleich zu Ihren Wettbewerbern?		
Schlüsselfaktor Qualität		
Sorgen Sie für eine kontinuierliche Verbesserung der Qualität in Ausstattung und Service?		
Holen Sie aktiv die Rückmeldungen Ihrer Gäste (online/offline) ein? Gehen Sie konstruktiv mit diesem Feedback um? Sorgen Sie bei Mängeln für umgehende Abhilfe?		

Quelle: dwif 2015

Impressum

Herausgeber:

Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-HolsteinFaluner Weg 6
24109 Kiel**Gyde Opitz**Telefon (0 431) 5335 600
Telefax (0 431) 5335 660
E-Mail info@sgvsh.de**Tourismusverband Schleswig-Holstein e. V.**Wall 55
24103 Kiel**Dr. Catrin Homp**Telefon (0 431) 560 105 0
Telefax (0 431) 560 105 19
E-Mail info@tvsh.dewww.sparkassen-tourismusbarometer-sh.de

Bearbeitung:

dwif-Consulting GmbH**dwif – Büro Berlin**
Marienstraße 19/20
10117 BerlinTelefon (0 30) 7 57 94 90
Telefax (0 30) 7 51 65 10
E-Mail info-berlin@dwif.de**dwif – Büro München**Sonnenstraße 27
80331 MünchenTelefon (0 89) 23 70 28 90
Telefax (0 89) 23 70 28 99
E-Mail info@dwif.dewww.dwif.de